

Stolze 70 Jahre im Chor aktiv

Ehrungen | Zentrale Feier des Chorverbandes

Schwarzwald-Baar-Kreis. Ein würdiges und musikalisch sehr unterhaltsames Format für Ehrungen für jahrzehntelanges Singen und ehrenamtliches Engagement hat der Schwarzwald-Baar Chorverband im vergangenen Jahr eingeführt und am Samstagabend als Gast beim MGV Frohsinn Riedböhringen vor über 200 Zuhörern fortgesetzt. Und die Riedböhringer Sänger stimmten auch gleich »passend zum Abend«, wie Präsident Wolfgang Denecke anschließend kommentierte, mit »Ein graues Haar« von Pur auf den Abend ein. Denn auch das Lied handelt von vergehenden Lebensjahren. Und die haben viele der am Abend Geehrten ihren Gesangsvereinen gewidmet.

Ziel des neuen Ehrungsformats sei, so Präsident Denecke

in seiner Begrüßung, vereinsunabhängig jene Menschen zu feiern, die vom Badischen oder Deutschen Chorverband ausgezeichnet werden. Und Wolfgang Denecke freute sich, dass sich für die einzelnen Auszeichnungen wieder problemlos vier Ehrungspaten fanden: Thorsten Frei MdB, Blumbergs Bürgermeister Markus Keller sowie der Verbands-Vizepräsident Ernst Engesser und Verbandschronist Horst Irion.

Alle vier betonten in ihren kurzen Ansprachen die langjährige Treue der Geehrten zum Chorgesang und Musizieren, das alle bereichere, den Singenden wie den Zuhörer. Dies wurde auch durch die bezaubernden Vorträge der erst elfjährigen Riedböhringerin Maia Nele Dillmann (Bratsche und Klavier), Anne-

marie Ohlsen (Geige) und Matthias Mayer (Klavier) oder dem den Abend abschließenden Auftritt von Kirchenchor und MGV aus Riedböhringen unterstrichen.

Ehrungen: 70 Jahre: Benedikt Scherzinger (Tannheim); 65 Jahre: Annemarie und Karl Jäckle (Oberkirnach); 60 Jahre: Alfred Butschle (Ippingen); Markus Erhart (Fürstenberg); Manfred Kleinhans (Oberbaldingen); Heinrich-Josef Winker (Villingen); 50 Jahre Chorleiter: Rudolf Teichner (Hausen vor Wald); 50 Jahre Sänger: Hans-Werner Bader, Viktor Bader, Georg Welte (Mundelfingen); Josef Hornung (Hausen vor Wald); Georg Welte (Mundelfingen); 40 Jahre: Elsa Billmeir (Schönenbach); Manfred Bäurer (Fürstenberg); Wolfgang Gut, Franz Limber-



Präsident Wolfgang Denecke und Thorsten Frei MdB (von links) zeichnen die Jubilare für 60, 65 und 70 Jahre Chorgesang aus: Benedikt Scherzinger (70 Jahre, Tannheim), Alfred Butschle (60 Jahre/ Ippingen), Markus Erhart (60 Jahre/ Fürstenberg), Manfred Kleinhans (60 Jahre/Oberbaldingen), Heinrich-Josef Winker (60 Jahre, Villingen), Annemarie und Karl Jäckle (65 Jahre/Oberkirnach). Thorsten Frei gratuliert Benedikt Scherzinger von den Tannheim Singers zu 70 Jahre im Chor.

Foto: Chorgemeinschaft

ger, Hermann Limberger (Allmendshofen); Hermann Stern (Weilersbach); Herbert Ludwig

Walz (Mundelfingen); 25 Jahre: Gerhard Fricker; Thomas Merz (Riedböhringen); Helmut Fritz, Siegfried Ringwald

(Blumberg); Ralf Hardy (Weilersbach); Gerhard Hozbaur (Döggingen); Johannes Nitsche (Dauchingen).

INFO

Verband mit großer Reichweite

Der Schwarzwald-Baar Chorverband SBCV (bis 2013 Schwarzwaldgau-Sängerbund SGSB) sind 48 Chöre und Vereine in Südbaden, von Tenenbronn bis Leipferdingen und von Niedereschach bis

nach Schonach, die sich zu einem Verband zusammenschlossen haben. 1887 gegründet, ist der Verband ein wichtiges Bindeglied der einzelnen Gesangsvereine der Region. In den Jahren nach

der Gründung des SGSB wurden große Sängerfeste (Gauliederfeste) organisiert, mit mehrtägigem Programm – bestehend aus Einzelkonzerten der Gesangsvereine, Sängerwettstreite und Wertungssingen sowie Festumzügen. Der Schwarzwald-Baar Chorverband ist Mitglied des Badi-

schen Chorverbandes (bis 2009 Badischer Sängerbund), dieser wiederum Mitglied des Deutschen Chorverbandes. Die Ehrungsveranstaltung ist ein feierliches Treffen von Gleichgesinnten. Jeder zu Ehrende kann zwei bis drei Begleiter aus seinem Verein oder der Familie mitbringen, die Interes-

se und Freude mitbringen. Das musikalische Rahmenprogramm ist auf die Veranstaltung abgestimmt. Für das Präsidium des SBCV ist diese zentrale Ehrung natürlich auch eine Arbeitserleichterung in diesem Ehrenamt. Früher wurden von den vier Personen, die Ehrungen durch-

führen, pro Jahr etwa 60 Ehrungen bei den Jahres- oder Gemeinschaftskonzerten der Vereine durchgeführt. In Anbetracht der Tatsache, dass immer weniger Ehrenämter besetzt werden können, ist dieser Weg, derjenige, der zukünftig noch möglich sein wird.